

FDP Kandidatenbefragung vom 17.08.2023

1. Was sind die 3 wichtigsten Ziele, die Sie als Bürgermeister angehen wollen?

Zunächst will ich die historische Gelegenheit nutzen, um gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg eine Zwei-Felder-Sporthalle für unsere sporttreibenden Vereine zu bauen. Mit dem Gewerbegebiet „In der Delle“ werde ich gute, wohnortnahe Arbeitsplätze in Bickenbach schaffen und gleichzeitig die Steuerkraft unserer Gemeinde stärken. Die Betreuungsplätze im Krippen- und Kindergartenbereich will ich weiterhin bedarfsgerecht ausbauen und insbesondere den Zugang zur Krippe für alle Kinder durch Gebührensenkungen ermöglichen.

2. Welche strukturellen Schwierigkeiten sehen Sie in Bickenbach und wie wollen Sie diese auch unter dem Aspekt „Klimawandel“ angehen?

Nachdem über 30 Jahre keine Gemeindestraßen in Bickenbach saniert wurden und auch in unsere Gebäude wenig investiert wurde, haben wir in den nächsten Jahren in diesem Bereich sehr viel zu tun. Bei den Steuereinnahmen zielen wir mit dem Gewerbegebiet „In der Delle“ darauf ab, die Einnahmegrundlage breiter zu gestalten, so dass wir nicht von wenigen einzelnen Zahlern (mit allen Risiken) abhängig sind. Bei den Investitionen in die Infrastruktur will ich darauf achten, dass im Gebäudebereich so weitgehend wie möglich erneuerbare Energieformen eingesetzt werden, wie wir das für das Gewerbegebiet „In der Delle“ bereits vorschreiben. Die Sanierung von Straßen sollte so erfolgen, dass möglichst viele „grüne Inseln“ - auch im Sinne der Artenvielfalt - gestaltet werden können.

3. Wie wollen Sie bei dem - in naher Zukunft - zu erschließenden Wohngebiet „westlich Gärtnerweg“ und bei den aktuellen Vorhaben, Gewerbegebiet, Feuerwehr usw. dazu beitragen, dass eine ressourcenschonende Ver- und Entsorgung realisiert werden kann (Strom/Wasser/Abwasser/Heizung).

Für das Gewerbegebiet „In der Delle“ werden in diesem Bereich bereits weitgehende Vorgaben gemacht. Dies sollte auch Leitlinie bei künftigen Erschließungen sein, je nach der technischen Entwicklung möglicherweise auch weitgehender. Ich bin mir dabei aber sicher, dass durch innovative Entwicklungen die ressourcenschonende Ver- und Entsorgung für die künftigen Bauherren und Investoren selbst auch finanziell so attraktiv werden, dass die Entwicklung schon alleine aus wirtschaftlichen Erwägungen in diese Richtung gehen wird. Ich bin darüber hinaus auch froh, dass wir mit unserem kommunalen Energieversorger GGEW einen innovativen und kompetenten Partner an unserer Seite haben.

Kontakt:

Markus Hennemann
Bahnhofstraße 28
64404 Bickenbach

E-Mail: mail@markus-hennemann.de

Tel: 06257-6468118
mobil: 0176-10879562
[facebook.de/markus.hennemann.2023](https://www.facebook.de/markus.hennemann.2023)



MARKUS HENNEMANN -
mit Herz, Respekt und Vernunft